

Das 40. Schweizerische Zwillingstreffen – ein Feuerwerk an Überraschungen...

Bereits gehört das 40. Treffen in Schwyz der Vergangenheit an. Erneut hat der Vorstand ein Treffen auf die Beine gestellt, das an Höhepunkten keine Wünsche offen liess.

Bereits an der Generalversammlung durften wir eine Darbietung der Tambou-rengruppe „White Cross Drum Corps“ geniessen, die Präzision und Harmonie war einfach einmalig.

Kulinarisch haben uns die neu gewählten Vorstandsmitglieder, Katja Wassmer und Tina Wiederkehr mit einem Mohrenkopf verwöhnt. Eine wirklich süsse Überraschung!

Weitere Höhepunkte folgten dann am Abend. Wir durften ein feines Menu mit Überraschungsdessert geniessen. Mit einer Treichlergruppe, einer „Chlefelen“- und einer Tanzvorführung hat uns Sepp Betschart das Schwyzer Brauchtum erklärt und etwas näher gebracht.



Für den absoluten Höhepunkt des Abends sorgte das „Duo Inmotion“. Was diese beiden mit dem JoJo vorgeführt haben, war schlicht unglaublich. Die Leichtigkeit, das Tempo, die Präzision und Harmonie waren einfach fantastisch.

All diese Super-Darbietungen haben uns vom „alten Vorstand“ ein bisschen mulmig gemacht. Können wir mit unserem Fröschli-Konzert, welches wir aus Anlass des 40. Treffens vorbereitet haben, da bestehen? Nur Mut haben wir uns gesagt und als wir dann an der Reihe waren, haben wir einfach alles gegeben. Bis zur Werbepause unseres Stücks lief auch alles gut. Aber - oh Schreck - wir hatten doch nur einen Durchlauf geplant!!! Vermutlich hat unsere Vorführung so gut gefallen, dass der Musiker von „Ringos“ das Band nochmals von ganz vorne abgespielt hat. Aber vielleicht habt ihr diese „Panne“ ja gar nicht bemerkt. Uns jedenfalls hat die Vorbereitung und Durchführung viel Spass gemacht und wir hoffen, die Zwillingsschar hatte etwas Freude daran. Vielen Dank an Helen und Madlen – sie haben diese Darbietung zusammengestellt und mit uns eingeübt.

Am Sonntag konnte das Programm nicht wie ursprünglich geplant durchgeführt werden. Der Föhn hat leider die Weiterfahrt vom Stoos auf den Fronalpstock nicht zugelassen.

So haben die Zwillinge entweder einfach die schöne Aussicht genossen oder die Gegend bei einem kleinen Spaziergang erkundet. Pünktlich um 11:30 Uhr haben sich alle im „Alpstubli“ wieder getroffen und die feinen Älplermakronen mit Apfelmus genossen. Für den musikalischen Genuss hat das Trio „Mythen Buebä“ gesorgt.

Und schon bald hiess es wieder:
Tschau, es war schön und
bis zum nächsten Mal in Heiden!

Erika und Cornelia Stöckli

